

# Woche 08.02.2026 - 15.02.2025

---

Von Pfarrer Bernhard Strunk

8. Februar 2026, 08:00

Wort zur Woche

## Kölsches Grundgesetz

**Artikel 1: Et es wie et es.** (*„Es ist, wie es ist.“*)

Sieh den Tatsachen ins Auge, du kannst eh nichts ändern.

**Artikel 2: Et kütt wie et kütt.** (*„Es kommt, wie es kommt.“*)

Füge dich in das Unabwendbare; du kannst ohnehin nichts am Lauf der Dinge ändern.

**Artikel 3: Et hätt noch emmer joot jejange.** (*„Es ist bisher noch immer gut gegangen.“*)

Was gestern gut gegangen ist, wird auch morgen funktionieren. Situationsabhängig auch: Wir wissen es ist Murks, aber es wird schon gut gehen.

**Artikel 4: Wat fott es, es fott.** (*„Was fort ist, ist fort.“*)

Jammer den Dingen nicht nach und trauere nicht um längst vergessene Dinge.

**Artikel 5: Et bliev nix wie et wor.** (*„Es bleibt nichts wie es war.“*)

Sei offen für Neuerungen.

**Artikel 6: Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet.** (*„Kennen wir nicht, brauchen wir nicht, weg damit.“*)

Sei kritisch, wenn Neuerungen überhandnehmen.

**Artikel 7: Wat wells de maache?** (*„Was willst du machen?“*)

Füg dich in dein Schicksal.

**Artikel 8: Maach et joot, änver nit zo off.** (*„Mach es gut, aber nicht zu oft.“*)

Qualität über Quantität.

**Artikel 9: Wat soll dä Kwatsch?** (*„Was soll das sinnlose Gerede?“*)

Stell immer die Universalfrage.

**Artikel 10: Drinks de ejne met?** (*„Trinkst du einen mit?“*)

Komm dem Gebot der Gastfreundschaft nach.

**Artikel 11: Do laachs de disch kapott.** (*„Da lachst du dich kaputt.“*)

Bewahre dir eine gesunde Einstellung zum Humor.

Gelassenheit und Frohsinn!!! Kölle alaaf!!!